

# Ein Drittel des Stroms kommt vom eigenen Dach

**Leoben.** Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Einkaufszentrums Leoben City Shopping wurde offiziell in Betrieb genommen.

Rund 600.000 Euro hat das Einkaufszentrum Leoben City Shopping, kurz LCS, in die Er-

richtung einer Photovoltaikanlage investiert, die unlängst offiziell in Betrieb genommen wurde. Mit 1200 Paneelen und knapp 2500 Quadratmetern Modulfläche können auf dem Dach jährlich rund 480 Megawattstunden Strom erzeugt werden, womit das Center

künftig rund ein Drittel seines Bedarfs aus Eigenproduktion abdecken wird.

**Erzeugen und sparen.** „Auch für unsere Mieter ist es eine gute Nachricht, dass wir einen Teil des Stromes selbst erzeugen“, sagte Centermanager Christian Trampus bei der offiziellen Inbetriebnahme, „denn eine geringere Abhängigkeit wirkt sich natürlich auch auf die Kosten aus.“ Gleichzeitig werde ein ambitioniertes Stromsparkonzept verfolgt, die Außenbeleuchtung des Centers beispielsweise wird aktuell auf ein Fünftel reduziert. „Insgesamt werden wir rund 40 Prozent Einsparung erreichen“, so Trampus. Auch LCS-Eigentümer Jean-Erich Treu unterstrich den Stellenwert des Energiesparens und sagte: „Vor 15 Jahren waren wir innerstädtische Einkaufszenter-Pioniere, und jetzt übernehmen wir

auch bei diesem Thema gerne eine Vorreiterrolle in der Steiermark.“

**„Schon immer nachhaltig.“** Seitens des Landes Steiermark gratulierten LH-Vize Anton Lang und Landesrat Johann Seitinger zur Inbetriebnahme des Sonnenstromkraftwerks. Auch NAbg. Andreas Kühberger und der mit dem Projekt betraute Anlagenplaner Hannes Ofenluger nahmen am Eröffnungstermin teil. Lang erinnerte sich gemeinsam mit Treu zurück an die Anfänge des LCS im einstigen Dominikanerkloster bzw. Justizzentrum. „Der 15. Geburtstag des Einkaufszentrums in meiner Heimatstadt liegt mir sehr am Herzen“, sagte er, „in meiner damaligen Funktion als Kommunalpolitiker durfte ich ja schon bei der Geburtsstunde und davor dabei sein.“ Jean-Erich Treu sei immer schon ein nachhaltig denkender Unter-



Andreas Kühberger, Christian Trampus, Anton Lang, Jean-Erich Treu und Johann Seitinger bei der offiziellen Inbetriebnahme. Foto: KD

# Besuch im „Zentrum am Berg“



Die Anlage auf dem Dach des Leobener Einkaufszentrums umfasst insgesamt knapp 2500 Quadratmeter Modulfläche, in etwa die Hälfte davon ist auf diesem Bild zu sehen. Foto: LCS

nehmer gewesen, was die neue Photovoltaikanlage nun noch deutlicher unterstreiche. **Gut 800 Jobs.** Im LCS sind aktuell 87 Shops, Gastronomiebetriebe und Dienstleister eingemietet, welche mehr als 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Die Gesamtflä-

che des Centers beträgt rund 32.400 Quadratmeter, neben dem Einkaufsangebot umfasst das LCS auch 13 Büros, ein Ärztezentrum mit fünf Ordinationen und 15 Wohnungen, in der dreigeschoßigen Tiefgarage stehen 670 Parkplätze zur Verfügung.

# Besuch im „Zentrum am Berg“

**Eisenerz.** Gemeinsam mit LH Christopher Drexler war Bundesminister Magnus Brunner zu Gast im „Zentrum am Berg“ in Eisenerz. Neben einer Führung durch das Tunnelforschungszentrum in Begleitung des Leiters Robert Galler, des Montanunirektors Wilfried Eichlseder und des Tourismusvorsitzenden Rudolf Tischhart erhielten die Besucher auch

ausführliche Informationen. Drexler war aktuell dort durch geplante Projekte in der Region der hier geleistete Eindruck. „Das ‚Zentrum am Berg‘ ist eine bedeutende Institution, um den Tourismus in der Steiermark als ein wichtiges Wirtschaftszweig zu etablieren“, so der Generaldirektor der Steiermark. Die Besucher erhielten die Besucher auch



Die Delegation bei der Führung durch das Tunnelforschungszentrum.

**HTL Leoben**  
Rohstoffe • Materials • Logistik • IT

Rohstoff- & Energietechnik

Material- & Umwelttechnologie

Technische Logistik & Management

Informationstechnologie & Smart Production

**INFOTAG:**  
**21.10.2022**  
11.00 – 17.00 Uhr  
[www.htl-leoben.at](http://www.htl-leoben.at)



**WIR GESTALTEN  
UNSERE ZUKUNFT**

Jetzt unter [www.htl-leoben.at](http://www.htl-leoben.at) informieren.



# Infotag zur Arbeitssicherheit

**Niklasdorf.** Bei einem Thementag auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Niklasdorf informierte die AUVA über Gefahren und Risiken, rechtliche Aspekte sowie Präventionsmaßnahmen bei Arbeiten innerhalb von Behältern und vergleichbaren engen Räumen. Neben Absturzgefahren treten

in solchem Umfeld auch oft giftige oder entzündliche Gase auf. Neben dem sachgerechten Vorgehen bei Rettungsmaßnahmen erfuhr die rund 50 Teilnehmer Wissenswertes über die richtige Anwendung von Messgeräten sowie die sichere Durchführung beim Be- und Entlüften von Behältern.



Die AUVA informierte über das richtige Verhalten bei der Arbeit in Behältern und engen Räumen. Foto: Reichhart

# DAS KLIMATICKET STEIERMARK IST DA

*Mit dem Klimaticket habe ich ein Ticket für alle steirischen Öffis und kann mich so an viele schöne Plätze chauffieren lassen!*

Vroni  
Pensionistin aus Leoben

\* für alle ab 65 Jahren



**KlimaTicket**  
STEIERMARK

€ 4  
Klima  
Sen

**VERBUND LINIE**

[www.verbundlinie.at/kl](http://www.verbundlinie.at/kl)